

# JANINE LAIS QUALIFIZIERT SICH FÜR JUGENDOLYMPIADE IN NANJING!



Ein wahres Monsterprogramm absolvierte [Janine Lais](#) in der Zeit von September 2013 bis April 2014. Der Einsatz hat sich aber gelohnt, denn am Ende erkämpfte sie sich einen der 27 heiß begehrten Qualifikationsplätze für die [Jugendolympiade in Nanjing, China](#).

## Qualifikationsmodus

---

Die Jugendolympiade ist ein U19 Bewerb der alle vier Jahre stattfindet. Heuer wird sie im August in Nanjing, China ausgetragen. 32 Spielerinnen dürfen teilnehmen, davon sind 5 bereits fix qualifiziert (Ausrichterland China, Welt- und Vizeweltmeister, etc.), somit verbleiben weltweit noch 27 Qualifikationsplätze. Auf Basis der BWF-Juniorenweltrangliste erfolgt dann die Auswahl, wobei jedes Land nur eine Spielerin entsenden darf (ausgenommen ein Land hat 2

Spielerinnen unter den Top 4 der BWF-Weltrangliste, das war heuer bei China der Fall) und auch jeder Kontinent vertreten sein soll.

## Der Weg zur Qualifikation

---

Als Janines Nationalteamtrainer im September 2013 als Ziel die Olympiaqualifikation definierte, begann ein sehr stressiger und sehr viel Kraft raubender Terminplan. In den folgenden acht Monaten spielte Janine neben Österreichischen Bewerben (Staatsmeisterschaften Allgemein und U19, Österreichische Ranglistenturnier, Einsatz in 1. Bundesliga) vierzehn Internationale Turniere (Europameisterschaft in der Türkei, Erwachsenenturnier in Deutschland), davon elf Junior Internationals in Litauen, Kroatien, Slowenien, Slowakei, Tschechien, Polen, Ungarn, Spanien, Deutschland, Italien und Israel. Dazu kamen noch Trainingsaufenthalte in Wien und last but not least, musste die Schule ebenfalls noch bewältigt werden.

Janine Lais startete ihr Projekt auf Rang 245 der BWF-Weltrangliste liegend und erreichte ihre beste Platzierung im Januar 2014 mit Rang 37